

Allgemeine Bauleistungsbeschreibung



R+U HAUSBAU

Vorbemerkungen:

Diese allgemeine Bau- und Leistungsbeschreibung wird als Anlage dem Werkvertrag beigelegt und ist inkl. der Anlagen Vertragsbestandteil. Der im Vertrag vereinbarte Festpreis enthält die nachstehend aufgeführten Leistungen, sofern in den Anlagen nichts anderes vereinbart wurde.

Unsere Häuser werden Stein auf Stein, nach den anerkannten Regeln der Technik und unter Berücksichtigung der jeweiligen DIN-, ATV- und VDE-Vorschriften handwerksgerecht erstellt, soweit nachfolgend nichts anderes geregelt ist. Beim Bau Ihres Hauses berücksichtigen wir selbstverständlich auch alle Vorschriften der gültigen Energieeinsparverordnung und des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG).

Leistungen, die von den Bauherren zu erbringen bzw. zu veranlassen sind:

- Durchführung der Baugrunduntersuchung / Erstellung eines Bodengrundgutachtens
- Beantragung der für das Haus erforderlichen Ver- und Entsorgungsanschlüsse bei den zuständigen Medienträgern (Gas, Wasser, Abwasser, Strom, Telefon) sowie die Ausführung derselben in Abstimmung mit dem Auftragnehmer
- Erstellung des amtlichen Lageplans, der Gebäudegrob- und Feineinmessung sowie des Lageattests

Planung

Die kompletten Planungsleistungen zum Bauvorhaben:

- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Statik
- Wärmeschutznachweis
- Ausführungsplanung / soweit erforderlich

gehören nicht zum Leistungsumfang des Auftragnehmers. Diese werden getrennt vom Bauvertrag in Auftrag gegeben.

Baustelleneinrichtung / Grundstücksvorbereitung

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Baugrundstück bebaubar und für Fahrzeuge bis 40 t (mit einer Länge bis 21 m, einer Breite bis 3 m sowie einer Höhe von 4,5 m) befahrbar ist und eine entsprechende Zufahrts- und Entlademöglichkeit für solche Fahrzeuge besteht. Veranlassen Sie bitte, dass Sondermüll und andere Altlasten von Ihrem Grundstück entfernt werden. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass sich im Baufeld keine Leitungen oder sonstige Hindernisse, die eine Bebaubarkeit einschränken, befinden. Sollten Mehrkosten entstehen, weil die vorgenannten Voraussetzungen nicht vorliegen, sind diese von Ihnen zu tragen.

Bei manchen Baugrundstücken ist es aufgrund der Anfahrts-/Verkehrssituation unvermeidbar, dass Fahrzeuge unserer Nachunternehmer im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden müssen.

Die dazu erforderliche Genehmigung wird regelmäßig mit der Auflage verbunden, dass die Straße für den übrigen Verkehr gesperrt wird. Sollte bei Ihrem Bauvorhaben eine Straßensperrung erforderlich sein, wären diese Kosten sowie eine hieraus resultierende Bauverzögerung von Ihnen zu tragen.

Für die gesamte Bauzeit stellen Sie bitte die Strom- und Wasserversorgung der Baustelle sicher. Bitte bestellen Sie bei Ihrem regionalen Energieversorgungsunternehmen Baustrom mit 32 A/380 V und 16 A/220 V sowie Bauwasser mit 5 bar. Brunnenwasser können wir aus technischen Gründen leider nicht verwenden.

Die Baustelleneinrichtung, wie Gerüst, Bauzaun (bei Notwendigkeit), Bautoilette sowie die Beräumung des Bauschutts (soweit durch den Auftragnehmer verursacht) sind im Leistungsumfang enthalten.

Wir benötigen ausreichend Platz für Arbeits- und Lagerflächen. Zur Gerüststellung beträgt die Arbeitsfläche beispielsweise umlaufend ca. 3 m um das Gebäude. Sofern für Arbeitsflächen, Lagerflächen oder Überwegungen die Zustimmung Ihres Nachbarn erforderlich ist, so ist diese von Ihnen einzuholen. Damit die Arbeit unserer Handwerker nicht behindert wird, muss Ihr Grundstück, falls erforderlich, rechtzeitig von Ihnen geräumt werden.

Die Gestaltung des Grundstückes, das Einplanieren und die Geländeregulierung gehören nicht zu unseren Leistungen. Beachten Sie bitte, dass in der Bauphase sowie beim Anlegen der Außenanlagen die Oberkante des Terrains mindestens 15 cm tiefer als die Oberkante der Sohle anzulegen ist. Stellen Sie bitte jederzeit sicher, dass es zu keinem zufließenden Wasser zum Bauwerk kommen kann bzw. dass dieses abgeleitet wird.

Erdarbeiten

Die Erdarbeiten sind nicht Bestandteil der Leistungsbeschreibung und werden separat nach Vorliegen der Baugrundgutachtens berechnet.

Alle Mehraufwendungen, wie zusätzlicher Erdaushub, Bodenaustausch, Abfuhr und Entsorgung von überschüssigem Erdreich sind nicht Bestandteil der Leistung und können gegen Mehrpreis ausgeführt werden.

Betonarbeiten:

Es werden Schnurböcke erstellt für die Feineinmessung durch den Vermesser. Unter der Bodenplatte wird eine Sauberkeitsschicht mit PE-Folie ausgeführt. Es werden alle notwendigen Entwässerungsleitungen sowie Leerrohre für die Mediendurchführungen bis 0,50 m außerhalb der Bodenplatte verlegt.

Die Streifenfundamente werden als Frostschräge gemäß statischer Vorgabe betoniert. Die Bodenplatte wird gemäß Statik (ca. 16 – 18 cm dick) mit Beton C20/25 sowie Bewehrung (2 Lagen Q 188) hergestellt und betoniert. Es wird ein Fundamentanker mit Anschlussmöglichkeit im Bereich des Elektroanschlusses eingebaut. Die Bodenplatte erhält eine Randschalung aus Perimeterdämmung.

Die Decke zwischen Erd- und Obergeschoss wird als Stahlbetondecke (außer bei Bungalow-Häusern / siehe Trockenbau) gemäß statischer Vorgabe erstellt. Sie wird aus Stahlbetonfertigteilen (Filigranelemente und Passstücke) sowie Deckenbeton gem. statischen Erfordernissen inkl. der notwendigen Unterstützungen hergestellt. Die Stoßfugen der Stahlbetondecke im Erdgeschoss werden grob gespachtelt (nicht malerfertig).

Abdichtung:

Unter dem gesamten Mauerwerk über Bodenplatte wird eine Bitumenpappe G 200 DD / ca. 10 cm überlappend verlegt.

Die gesamte Bodenplatte erhält eine horizontale Abdichtung: z.B. kaltselbstklebendes Elastomerbitumen MOGAFIX KSK-U oder gleichwertig.

Mauerwerk / Putz:

Alle Außenwände werden mit Porotonsteinen in einer Stärke von 36,5 cm hergestellt. Die Innenwände werden ebenfalls mit Poroton in der lt. Statik erforderlichen Stärke erstellt.

Alle Stürze und evtl. erforderliche Ringanker werden nach statischer Vorgabe erstellt.

Alle Außenwände erhalten einen Außenputz, bestehend aus einem max. 15 mm dicken Unterputz als Leichtputz auf dem ein Silikonharzputz, 2-3 mm Körnung in Farbe weiß oder helle Tönung aufgebracht wird.

Der Sockel des Hauses erhält einen Sockelputz mit Dichtschlämme und Buntsteinbeschichtung.

Die Innenseiten der Außenwände (außer im Bereich des Spitzbodens bei 1½ geschossigen Häusern) sowie alle Innenwände erhalten einen einlagigen Gipsputz, Oberfläche gefilzt, geeignet für matte, nicht strukturierte Anstriche und Beschichtungen sowie grobstrukturierte Wandbekleidungen, z.B. Raufasertapeten.

Dachstuhl:

Die Herstellung des Dachstuhls erfolgt als vorgefertigte Holzbinderkonstruktion aus vorgetrocknetem Holz oder als Abbund, je nach Planung und vertraglicher Vereinbarung.

Der Dachstuhl wird als Sattel- bzw. Walmdachkonstruktion abgebunden, geliefert und aufgestellt, Abmessungen der Konstruktionselemente gem. Statik, Dachneigung und Dachüberstände gem. Zeichnungen.

Die Holzbalkendecke über dem Obergeschoss ist Teil der Dachstuhlkonstruktion, Stärke der Konstruktionselemente gem. Statik.

Die Gesimskästen an allen traufseitigen Dachüberständen bestehen aus farblos grundierten Profildretern. Die Ortgänge (soweit gem. Zeichnung vorhanden) erhalten Stirnbretter aus farblos grundiertem Nadelholz.

Sämtliche Verschalungen und Gesimse sind gegen Witterungseinflüsse während der Montage grundiert. Eine Schlussbeschichtung ist nicht im Leistungsumfang enthalten (gehört zum Gewerk Malerarbeiten).

Dacheindeckung und Dachklempner

Der Dachstuhl erhält eine diffusionsoffene Unterspannbahn, Konterlattung und Dachlattung. Die Dacheindeckung erfolgt mit Betondachstein der Firma BRAAS in Farbe: rot, braun oder anthrazit inkl. First- und Ortgangsteinen.

Die Dachrinne besteht aus Titanzinkmaterial 133er mit Kasten, Stützen und Endstücken. Die Fallrohre 100er mit Bögen enden über Gelände. Falls geplant, werden Dachflächenfenster, Velux oder Roto angeboten, geliefert und eingebaut.

Fenster / Haustür:

Es werden weiße Kunststofffenster mit 5-Kammerprofil, Marke VEKA, Modell „Softline 70 mm AD“ mit verdeckten Einhand-Dreh-Kippbeschlägen in silberfarben geliefert und eingebaut.

Die sichtbaren Beschlagsteile sind weiß, Fenstergriffe ebenfalls in weiß. Die Fenster haben eine 3-Scheiben-Isolierverglasung: 4/12/4/12/4 mm (U-Wert 0,7), U-Wert der Fenster gesamt ca. 1,1.

Die Terrassentüren erhalten Griffschale und Schnäpper, bei zweiflügligen Elementen in Stulpausführung. Lichte Rohbauhöhe der Terrassentüren max. 2,31 m.

Die Außenfensterbänke an nicht bodentiefen Fensterelementen werden in Aluminium, natur und innen (außer Bad und WC, da gefliest) in Agglomarmor „Botticino“ oder „Jura gelb“, poliert d=2 cm ausgeführt.

Die Haustür ist 1-teilig, nach innen öffnend, Gangflügel mit Schmuckfüllung gemäß Bemusterung mit 3 stabilen Haustürbändern, 3-fach-Sicherheitsverriegelung, Profilzylinder mit 3 Schlüsseln, Rosette, Stoßgriff und Innendrucker gemäß Bemusterung im Gesamtwert bis 1.800,00 € inkl. MwSt.

Trockenbau:

Die Decke, Dachschrägen und Abseitenwände der Binderdächer (bei 1½ geschossigen Häusern), die Decke über dem Erdgeschoss (bei Bungalow-Häusern) sowie die Decke im Obergeschoss (bei 2 geschossigen Häusern) werden in Trockenbau hergestellt:

- Einbau Mineralwolldämmung als Zwischensparrendämmung mit Dampfsperre gem. Herstellerrichtlinien. Die genauen Dämmstoffdicken und Baustoffkenngrößen ergeben sich aus der Wärmeschutzberechnung gemäß aktuell gültiger Energieeinsparverordnung
- Unterkonstruktion in Holz oder Metallprofilen
- Rigipsverkleidung / 12,5 mm dick, Bäder erhalten Feuchtraumbekleidung
- Alle Gipskartonplatten werden gespachtelt, geeignet für matte, nicht strukturierte Anstriche und Beschichtungen sowie grobstrukturierte Wandbekleidungen, z.B. Raufasertapeten.
- Rohrverkleidungen werden raumhoch verkleidet, WC-Vorwandelemente werden doppelt beplankt, ca. 1,20 m hoch
- Es wird eine Bodenluke, wärmegeämmt, mit ausklappbarem Leitengang zum Spitzboden geliefert und montiert

Wir weisen darauf hin, dass der Hauswirtschaftsraum ein Hausanschlussraum ist und demzufolge nicht alle Leitungen und Rohre unter Putz bzw. verkleidet sind!

Estrich:

Erd-/Obergeschoss: Zementestrich CT-C25 als schwimmenden Estrich nach gültigen Richtlinien mit Dämmschicht gem. Wärmeschutznachweis liefern und fachgerecht einbauen.

Zwischen Zementestrich und Dämmung PE-Folie, d = 0,25 mm als diffusionshemmende Trennschicht liefern und überlappend einbauen.

Erforderliche Randdämmstreifen, Folien und Dehnungsfugen sind vorzusehen.

Heizungsinstallation:

Die Gesamtinstallation erfolgt nach den gültigen Fachrichtlinien inkl. der notwendigen hausinternen Leitungen von der Hausanschlussstelle (Anschlusspunkt Versorgungsträger) zum Heizgerät sowie zum Wärmeverteilungssystem (Heizkörper/Fußbodenheizung) aus korrosionsbeständigem Kunststoff-Systemrohr unter Estrich bzw. als Steigleitung. Aufstellung des Heizgerätes im HWR.

Es wird eine Luft-Wärmepumpe der Firma Alpha-InnoTec oder gleichwertig mit witterungsgeführter Regelung und Brauchwasserbereitung im HWR installiert. Die Zu- und Abluft erfolgt mittels außen aufgestelltem Lüfter.

Innenaufstellung auf Wunsch bei technischer Machbarkeit möglich. Alle Räume im Haus erhalten eine Fußbodenheizung inkl. individueller Raumregelung.

In Badezimmern und ähnlichen Räumen mit einer höheren Raumtemperatur von 24°C gegenüber anderen Räumen und mit einer durch Bade- und Duschwannen verminderten Fußbodenfläche ist mit einer Unterdeckung der Heizleistung zu rechnen. Wir empfehlen daher den Einsatz von zusätzlichen Heizeinrichtungen zur Erreichung der Heizleistung, zur Komfortsteigerung und zur Übergangs-/Sommerbeheizung, die wir Ihnen alternativ anbieten können, z.B. Badheizkörper mit Elektroheizstab.

Sanitärausstattung und Rohinstallation:

Die Abflussrohre sind aus Kunststoff und werden nach den örtlichen Vorschriften von den Objekten zusammengefasst auf kürzestem Weg zur Außenkante der Bodenplatte verlegt. Die Entlüftung erfolgt über das Dach.

Alle Wasserleitungen sind aus Kunststoff. Alle Leitungen außerhalb des HWR werden unter Putz bzw. unter Fußboden verlegt. Die Trinkwasserleitungen sind Schwitzwasser- und wärmeisoliert. Es wird ein Kaltwasserfilter und frostsichere Außenzapfstelle montiert.

Folgende Anschlüsse / Objekte werden geliefert und montiert:

- HWR: Anschluss Frischwasser und Abwasser für Waschmaschine, alternativ in Bad oder Küche.
- Küche: Anschlüsse und Abflüsse für Spüle und Spülmaschine gemäß Küchenplan (über Putz!)
- Gäste WC: 1 Stück Handwaschbecken in weiß, Marke VIGOUR „Clivia“ 455 mm x 355 mm, ohne Halbsäule, mit Einhebel-Waschtischbatterie Marke VIGOUR „Clivia“, Ausladung 100 mm, verchromt
- 1 Stück Wand-Tiefspül-WC-Anlage in weiß, Ausladung 550 mm mit Vorwandmodul, Betätigungsplatte von vorne und WC-Sitz aus Thermoplast mit Edelstahlscharnieren und Absenkautomatik
- Bad: 1 Stück Waschtisch in weiß, Marke VIGOUR „Clivia“ 605 mm x 485 mm, ohne Halbsäule, mit Einhebel-Waschtischbatterie Marke VIGOUR „Clivia“, Ausladung 100 mm, verchromt
- 1 Stück Wand-Tiefspül-WC-Anlage in weiß, Ausladung 550 mm mit Vorwandmodul, Betätigungsplatte von vorne und WC-Sitz aus Thermoplast mit Edelstahlscharnieren und Absenkautomatik

1 Stück Stahl-Körperwanne in weiß, Marke VIGOUR „Clivia“, 1700 mm x 750 mm mit Styroporträger, Aufputz-Badebatterie mit automatischer Umstellung und Wannenset (Handbrause mit Brausehalter und Brauseschlauch 1250 mm), verchromt

1 Stück Stahl-Duschwanne in weiß, Marke VIGOUR „Clivia“, 900 x 900 mm, inkl. Styroporträger, Aufputz-Brausebatterie mit Brausegarnitur und Wandstange 900 mm, verchromt

Alternativ:

Ausführung der Dusche bodengleich Höhe Oberkante Bodenfliese mit Mittelentwässerung, Duschrinne gegen Aufpreis möglich.

Weitere Utensilien wie Spiegel, Handtuchhalter, Duschtrennungen etc. werden nicht mitgeliefert. Die Anschlussfugen bei Dusch- und Badewannen werden von uns elastisch versiegelt. Da diese Wartungsfugen nicht dauerelastisch sind, unterliegen sie nicht der Gewährleistung und sollten von Ihnen regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls erneuert werden.

Fliesenarbeiten:

Das Bad bzw. das WC (bei Erfordernis) erhält über Estrich in den Duschbereichen und unterhalb der Badewanne eine Streichabdichtung einschl. Gewebeeckausbildung.

Es werden Bodenfliesen für alle Bäder, Diele/EG, HWR und Küche nach Wahl der Bauherrschaft zum Materialwert von 30,00 EUR/m² inkl. MwSt. geliefert und verlegt. Es werden Wandfliesen in allen Bädern ca. 2,00 m hoch nach Wahl der Bauherrschaft zum Materialwert von 30,00 EUR/m² inkl. MwSt. geliefert und verlegt. Entscheiden Sie sich für den Einbau von mechanischen Außenrollläden, entfallen die Fliesen im Bereich der Fensterleibungen. Dachschrägen werden nicht gefliest.

Es werden Jolly-Schienen, Schlüter-Schienen und elastische Fugen in allen erforderlichen Bereichen verlegt / hergestellt.

In der Küche wird ein Fliesenspiegel (Materialwert: 30,00 EUR/m² inkl. MwSt.) ca. 3,50 m lang ca. 0,60 m hoch im Bereich Arbeitsplatte und Nassstrecke nach Küchenplanung verlegt

Bordüren sowie Ornamentfliesen können gegen Aufpreis verlegt werden. Die Fliesenverlegung erfolgt generell im Dünnbettverfahren und Parallelverlegung, Diagonalverlegung und Verlegung von Fliesen mit einer Kantenlänge von > 30 cm ist gegen Aufpreis möglich. Die Verfugung der Fliesen erfolgt in den Farben grau oder weiß.

In Diele, HWR und Küche wird eine Sockelleiste aus Fliesen angebracht. Die Versiegelung der Wandfliesenoberkante bzw. Sockelfliesenoberkante als Übergang zur Tapete/Putz bzw. zur aufgehenden Wand gehört zum Gewerk Malerarbeiten und damit nicht zum Leistungsumfang.

Die Anschlussfugen zwischen Sockel- und Fußbodenfliesen werden dabei von uns elastisch versiegelt. Da diese Wartungsfugen nicht dauerelastisch sind, unterliegen sie nicht der Gewährleistung und sollten von Ihnen regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls erneuert werden. Dies ist insbesondere bei gefliesten bodengleichen Duschen von hoher Bedeutung.

Elektroinstallation:

Die E-Installation entspricht den gültigen VDE-Bestimmungen und jeweiligen Vorschriften der Energieversorger. Sie umfasst alle Installationen ab Hausanschluss (Übergabepunkt EVK im HWR) inklusive eines Zählerschranks und eines verzinkten Fundamenterders.

Die Sicherungsverteilung mit Sicherungsautomaten und FI-Schaltern ist im Zählerschrank installiert. Die Anzahl der Steckdosen- und Beleuchtungsstromkreise richtet sich nach der Hausgröße und der Anzahl der Räume.

Die erforderlichen Leitungen werden unter Putz bzw. in der Decke verlegt. Neben der Haustür wird ein Beleuchtungsanschluss mit Ausschaltung von innen und ein Klingelknopf installiert.

Zum Leistungsumfang gehört die komplette Verkabelung der Heizungsanlage, der Raumtemperaturregler und der Heizkreisverteiler.

Je Heizkreis der Fußbodenheizung wird ein Raumtemperaturregler geliefert und montiert.

Raumausstattung:

Wohnzimmer/Essbereich:	2 Deckenbeleuchtungsauslässe mit Schalter 8 Einzelsteckdosen 1 Steckdose mit Telefon- und TV-Anschlussmöglichkeit 1 Cat 7 Datendose
Küche:	1 Deckenbeleuchtungsauslass mit Ausschaltung 8 Einzelsteckdosen 1 E-Herd-Anschluss 1 Geschirrspülanschluss
Schlafzimmer:	1 Deckenbeleuchtungsauslass mit Ausschaltung 4 Einzelsteckdosen 1 TV-Steckdose 1 Cat 7 Datendose
Je Kinderzimmer:	1 Deckenbeleuchtungsauslass mit Ausschaltung 4 Einzelsteckdosen 1 TV-Steckdose 1 Cat 7 Datendose
Bad:	1 Deckenbeleuchtungsauslass mit Ausschaltung 1 Wandauslass mit Ausschaltung 2 Einzelsteckdose
WC:	1 Deckenbeleuchtungsauslass mit Ausschaltung 1 Wandauslass mit Ausschaltung 1 Einzelsteckdosen
HWR:	1 Deckenbeleuchtungsauslass mit Ausschalter 3 Einzelsteckdosen 1 Anschluss für Waschmaschine 1 Anschluss für Trockner

Diele- EG:	1 Deckenbeleuchtungsauslass 1 Wechselschalter zum Obergeschoss 1 Einzelsteckdose
Flur OG:	1 Deckenbeleuchtungsauslass 1 Wechselschalter zum Erdgeschoss 1 Einzelsteckdose
Spitzboden:	1 ISO-Ovalleuchte 1 Schalter/Steckdosenkombination
Terrasse:	1 Auslass für Aussenleuchte mit Ausschaltung innen 1 abschaltbare Aussensteckdose

Die genaue Lage der Steckdosen, TV-Dose, Antennenzuleitung, Telefondose usw. wird vor Ort im Rohbau von der Bauherrschaft gemeinsam mit der Elektrofirma festgelegt.

Alle Schalter und Dosen sind vom Typenprogramm Busch Jäger „Balance“ in weiß vorgesehen.

Die Raumausstattung erfolgt nicht gem. RAL, sondern die o. a. beschriebenen Ausstattung definiert den Leistungsumfang.

Innentüren:

Es werden hochwertige Innentüren der Firma Jeld-Wen bestehend aus einem Innentür-Blatt mit Röhrenspankern und einer Gehrungszarge geliefert und eingebaut. Die Oberfläche des Innenblattes ist in verschiedenen Dekoren (Buche, Ahorn, Eiche hell) möglich. Alle Innentüren erhalten Drückergarnituren von „HOPPE“ in Preiskategorie B (bis 40,00 € / Stck.).

Treppe (nur bei 2-geschossigen Häusern):

Vom Erd- zum Obergeschoss wird eine Massivholztreppe als freitragende Systemtreppe in Holzart Buche – Parkett mit Rundstab als Sprosse geliefert und montiert. Die Trittstufen sind wandseitig in Gummilagern schalldämmend befestigt, es wird ein Brüstungsgeländer als Absturzsicherung montiert. Die Oberfläche ist farblos endbehandelt mit lösemittelfreiem Mehrschichtlacksystem. Eine Deckenrandverkleidung wird bei Bedarf geliefert und montiert. Die Ausführung als Wangentreppe ist gegen Mehrpreis möglich.

Bodenbeläge und Malerarbeiten:

Diese Arbeiten gehören nicht zum Leistungsumfang.

Allgemeines:

Sorgen Sie bitte während der Bauzeit für eine ausreichende Belüftung und Beheizung sowie eine Abdichtung der Tür- und Fensteröffnungen. So können Arbeiten in der Schlechtwetterzeit oder während der Bauwerkstrocknung fortgeführt werden. Wir empfehlen, eine professionelle Bautrocknung durchführen zu lassen, die wir Ihnen gern anbieten.

Bei der Berechnung der jeweiligen Fertigstellungsfristen werden die Kalendertage, an denen die Lufttemperatur unter 5°C oder die Bodenfrosttiefe über 3 cm liegt, sowie gesetzliche Feiertage und die Betriebsferien in der Zeit vom 23.12. bis zum 02.01. (jährlich) nicht berücksichtigt. Ausschlaggebend für die Feststellung der jeweiligen Temperaturen sind die Aufzeichnungen des Deutschen Wetterdienstes.

Bei Erteilung von Mehr- oder Minderaufträgen für Mehr- oder Minderleistungen kann die Vertragssumme jederzeit von der Bauherrschaft vermindert oder erhöht werden, solange der Auftrag für das entsprechende Gewerk oder den zu liefernden Gegenstand noch keinem Nachunternehmer oder Lieferanten erteilt wurde. Der Differenzbetrag der Mehr- oder Minderleistung wird wahlweise über einen Ergänzungsauftrag mit der bisherigen Vertragssumme verrechnet oder separat in Rechnung gestellt.

Eigenleistungen sind möglich. Diese müssen rechtzeitig angemeldet und vom AN genehmigt werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass für in Eigenleistung erbrachte Gewerke oder Lieferungen keinerlei Gewährleistung übernommen wird.

Kleinmachnow, den _____

Unterschrift
Auftragnehmer

Unterschrift
Auftraggeber